

EP-W-01-844 A - Was Wohlstand schützt

Antragsteller*in: Malte Gallée (KV Bamberg-Stadt)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 844 bis 847:

Mehrweg- und Pfandsysteme möchten wir europaweit ~~vereinheitlichen und ausweiten.~~
~~Wir wollen die Sammelquoten von Batterien erhöhen und insbesondere ein~~
~~Rückgabesystem für Lithium-Ionen-Batterien einführen.~~ einführen und vereinheitlichen.
Um die gesetzlich festgelegten Sammelquoten für Batterien zu erreichen, wollen wir ein
europaweites Pfandsystem für Batterien schaffen. So gewinnen wir die wertvollen
Rohstoffe zurück. Die Verwendung von kritischen Rohstoffen wie Lithium sollte durch
weniger kritische Mineralien ersetzt werden, etwa durch den verstärkten Einsatz von
Natrium-

Begründung

Viele Mitgliedstaaten haben noch gar keine Mehrweg- und Pfandsysteme.

Für das Pfand auf Batterien haben wir in der Batterienverordnung gekämpft und die
Kommission wird bis 2025 eine Machbarkeitsstudie dazu vorlegen.

weitere Antragsteller*innen

Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land); Jonas
Langlotz (KV Bamberg-Stadt); Konstantin Behling (KV Bamberg-Stadt); Eva Günthner
(KV Bamberg-Land); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Albert Deml (KV Bamberg-
Land); Thomas Schaefer (KV Erfurt); Marcus Schuldt (KV Erfurt); Anke Nettelroth (KV
Erfurt); Fynn Hauschke (KV Hamburg-Altona); Michael Bloss (KV Stuttgart); Anna
Cavazzini (KV Chemnitz); Tim-Luca Rosenheimer (KV Bamberg-Land); Almut Mohr (KV
Erfurt); Philipp Lang (KV Stuttgart); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Marie Möller (KV
Erfurt); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die
online auf Antragsgrün eingesehen werden können.